

artnet AG

Halbjahresfinanzbericht 2017

Finanzkennzahlen artnet-Konzern

	30.06.2017	31.12.2016	30.06.2016
Umsatzerlöse (TEUR)	9.523	17.386	8.529
Betriebsergebnis (TEUR)	247	644	257
Ergebnis vor Ertragssteuern (TEUR)	293	674	391
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,05	0,11	0,07
Gewichtete Aktienanzahl (Tsd. Stück)	5.553	5.553	5.553
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEUR)	655	894	470
Mitarbeiter (Halbjahresende)	116	115	118
Liquide Mittel (TEUR)	1.403	1.055	1.207
Eigenkapital (TEUR)	1.461	1.469	1.032
Bilanzsumme (TEUR)	5.473	5.523	4.788

Inhalt	
Brief an die Aktionäre	1
Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	3
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	3
Nachtrags- und Prognosebericht	6
Versicherung der gesetzlichen Vertreters	8
Konzernabschluss zum 30. Juni 2016	9
artnet AG Konzern-Bilanz	10
artnet AG Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11
artnet AG Konzern-Eigenkapitalentwicklung (USD und EUR)	12
artnet AG Konzern-Kapitalflussrechnung	13
Verkürzter Konzernanhang	14
Gremien, Geschäftsstellen, Investor Relations, Informationen zur Aktie	19



Jacob Pabst
Vorstand, artnet AG

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

artnet hat trotz eines schwierigen Kunstmarktes in einem stark umkämpften Wettbewerbsumfeld anhaltenden Erfolg. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 haben wir die Investitionen in alle Geschäftsfelder verstärkt und Monat für Monat die Umsätze gesteigert. Wir investieren kontinuierlich in unsere Mitarbeiter, unser wichtigstes Kapital, und es gelang uns, erfahrene Führungskräfte von Top-Adressen der Internet-, Technologie- und Medienbranche zu gewinnen. Dies ist ein Beleg für die Strahlkraft, die artnet im Laufe der Jahre entwickelt hat.

Im ersten Halbjahr 2017 erzielte artnet im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg des Gesamtumsatzes um 8,3 % auf 10.308 TUSD – eine Folge deutlich gesteigener Umsatzerlöse im Segment artnet Auctions sowie höherer Werbeeinnahmen bei artnet News. Der Nettogewinn sank aufgrund der zusätzlichen Investitionen um 30 % auf 299 TUSD.

Trotz einer allgemein schwächeren Tendenz des globalen Kunstmarktes gewannen unsere Online-Auktionen weiter an Popularität. Der Provisionsumsatz von artnet Auctions stieg in den ersten sechs Monaten des Jahres um 43 % auf 2.234 TUSD – bei Verkaufserlösen von 11.000 TUSD. Dieses Ergebnis war die Folge deutlich gesteigener durchschnittlicher Lospreise von mehr als 12.000 USD sowie starker Bieteraktivität. artnet Auctions steuert nun fast ein Viertel zu den gesamten Umsatzerlösen des Konzerns bei.

artnet News hat sich als führender Online-Nachrichtendienst für den Kunstmarkt etabliert. Die Besucherzahlen der Webseite sind in diesem Jahr jeden Monat gestiegen, was artnet News zunehmend für Werbekampagnen von Luxusmarken attraktiv macht. Auf das Segment entfielen fast zwei Drittel der gesamten Werbeeinnahmen von artnet, die in den ersten sechs Monaten um 13 % auf 1.874 TUSD angestiegen sind.

Die Umsatzerlöse im Segment Galerien sanken aufgrund leicht rückläufiger Mitgliedschaften um 3 % auf 2.568 TUSD. Wir unterstützen die Galerien, die zu unseren wichtigsten Kunden zählen, und planen eine Reihe neuer Produkte und Verbesserungen, um Anfragen bei Galerien und die Umsätze zu steigern. Viele mittelgroße Galerien kämpfen immer noch mit hohen Betriebskosten, engen und strapaziösen Zeitplänen für Kunstmessen sowie einer wachsenden Konkurrenz von Auktionshäusern und größerer Galerien.

Die Price Database hat mit 3.631 TUSD erneut den höchsten Umsatz der vier Geschäftssegmente erwirtschaftet. Der Umsatz von Analytics, als Teil der Price Database wuchs deutlich. Wir haben eine Testversion für das neue Produkt artnet Insights auf den Markt gebracht, mit dem Nutzer Kunstmarktdaten analysieren können. Insights nutzt die Daten der Preisdatenbank in Kombination mit firmeneigenen Algorithmen, die vom Leiter von Analytics, Dr. Fabian Bocart, entwickelt wurden. Dr. Bocart ist Statistiker und einer der wenigen Spezialisten im Bereich quantitativer Kunstmarktanalyse. Abonnenten können

mit artnet Insights bald die Marktentwicklung von Künstlern oder auch die Marktanteile von Auktionshäusern je Künstler online recherchieren.

artnet weist ein starkes Momentum auf und wir setzen alles daran, die Marktführerschaft zu festigen und das Wachstum auszubauen.

Berlin, den 11. August 2017

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'JP' or similar initials, with a horizontal line extending to the right.

Jacob Pabst

Vorstand, artnet AG

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das wirtschaftliche Klima in den größten Kunstmärkten der Welt bessert sich. In den Vereinigten Staaten ist die Wirtschaft in den ersten sechs Monaten des Jahres insgesamt moderat gewachsen. Das amerikanische Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg im zweiten Quartal 2017 mit einer jährlichen Rate von 2,6 %, nachdem es in den ersten drei Monaten nur um 1,2 % expandiert war. Insbesondere das am Anfang des Jahres schwache Wachstum der Konsumausgaben erholte sich in den vergangenen Monaten wieder. Die amerikanische Notenbank Federal Reserve rechnet für die kommenden Jahre mit anhaltend moderatem Wachstum. Eine weitere Stärkung des Arbeitsmarktes dürfte demnach das Wachstum der Einkommen und der Konsumausgaben begünstigen. Außerdem dürfte das globale Wirtschaftswachstum amerikanische Exporte beflügeln. Die Federal Reserve geht auch von einem kontinuierlichen und graduellen Anstieg des Zinsniveaus aus. Dies könnte sich allerdings negativ auf Vermögenspreise auswirken – einschließlich der Preise für Kunst.

Im Euroraum hat sich das Wirtschaftswachstum beschleunigt. Die Arbeitslosigkeit ist angesichts extrem niedriger Zinsen gesunken. Im zweiten Quartal 2017 stieg das saisonbereinigte BIP im Vergleich zu den drei Monaten zuvor um 0,6 % – nach einem Anstieg um 0,5 % im ersten Quartal. Die Europäische Kommission prognostiziert eine breit angelegte und stetige wirtschaftliche Erholung und für 2017 ein BIP-Wachstum von 1,7 %. Nach dem Referendum zugunsten eines Austritts Großbritanniens aus der Europäischen Union (Brexit) im vergangenen Jahr hat die Wahl von Pro-Europa-Kandidaten in den Niederlanden und Frankreich die politische Unsicherheit verringert. Die weltweiten Handelsumsätze mit Kunst dürften aufgrund der zunehmenden Stabilität Europas steigen.

Die chinesische Wirtschaft expandierte im ersten Halbjahr 2017 überraschend stark um 6,9 % und wuchs damit etwas stärker als im vergangenen Jahr. Der Internationale Währungsfonds hat seine Wachstumsprognosen für dieses Jahr daher um 0,1 Prozentpunkte auf 6,7 % angehoben.

Der globale Kunstauktionsmarkt schrumpft indes weiter. Aufgrund eines weltweiten Angebotsrückgangs sanken die

weltweiten Verkaufserlöse in den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 16 % auf 7,6 Mrd. USD. Die Anzahl der angebotenen und verkauften Lose verringerte sich um 21 % bzw. 30 %. Es ist nicht auszuschließen, dass weniger Kunstwerke zum Verkauf angeboten wurden, weil Verkäufer potentiell höhere Preise in der Zukunft abwarten wollen. In Europa und Asien sanken die Umsätze um 21 % bzw. um 36 %. In den Vereinigten Staaten, dem Kernmarkt von artnet, stiegen die Verkaufserlöse aufgrund deutlich höherer Auktionspreise allerdings um 20 %. Der Angebotsrückgang wurde von einer stärkeren Nachfrage mehr als ausgeglichen. Der durchschnittliche Preis pro Los kletterte entsprechend um 67 % auf 43 TUSD. Im Mai gab es mit dem Verkauf von Jean-Michel Basquiats *Untitled (1982)* für 110,5 Mio. USD einen neuen Rekord für das Werk eines amerikanischen Künstlers. Die beiden führenden Auktionshäuser Christie's und Sotheby's erhöhten ihren Marktanteil im ersten Semester, was insgesamt zu einem intensivierten Wettbewerb unter den übrigen Anbietern führte, darunter auch artnet Auctions.

Im Auktionsmarkt für zeitgenössische Kunst ging die Anzahl der angebotenen und verkauften Lose in der ersten Jahreshälfte weltweit um 18 % bzw. 21 % zurück. Die Verkaufsrate stieg im gleichen Zeitraum allerdings um 6,4 Prozentpunkte auf 72 %. Die Verkaufserlöse stiegen unterdessen um 2 % auf 3,3 Mrd. USD, weil es im zeitgenössischen Markt eine Konzentration auf Lose mit höherem Wert gab.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

artnet AG („artnet“ oder „die Gesellschaft“) und Artnet Worldwide Corporation („Artnet Corp.“, zusammen „der artnet Konzern“ oder „der Konzern“) sind unter dem Markennamen „artnet“ tätig. Die Artnet Worldwide Corporation hat zwei hundertprozentige Tochtergesellschaften: artnet UK Ltd. und die Jay Art GmbH („Jay Art“). artnet hat den Online-Marktplatz Jay Art GmbH und seine Plattform Artusiast am 6. Juni 2017 übernommen. artnet rechnet damit, von dessen Netzwerken, engen Beziehungen zu deutschen Auktionshäusern sowie den Inhalten der Website zu profitieren.

artnet erzielt seine Umsatzerlöse überwiegend im US-Dollar-Währungsraum über seine Tochtergesellschaft Artnet Worldwide Corporation, die in New York, dem weltweiten

Zentrum des Kunstmarktes, ihren Sitz hat und deren Aufwendungen auch überwiegend in US-Dollar anfallen. Die Geschäftszahlen auf US-Dollar-Basis sind für die wirtschaftliche Entwicklung des artnet-Konzerns aussagefähiger als auf Euro-Basis. Im Folgenden werden nur die US-Dollar-Geschäftszahlen dargestellt, da die Entwicklung in der Berichtswährung Euro aufgrund des im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 unveränderten durchschnittlichen Wechselkurses weitgehend identisch gewesen ist.

Umsatzentwicklung

Der Gesamtumsatz von artnet stieg in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017 gegenüber dem Vorjahr um 8 % auf 10.308 TUSD. Im ersten Halbjahr 2016 hatte artnet 9.519 TUSD erwirtschaftet.

Im Segment artnet Auctions stieg der Umsatz im ersten Halbjahr 2017 deutlich um 43 % auf 2.234 TUSD (2016: 1.566 TUSD). Die Käufer- und Verkäuferprämien stiegen auf 24,9 % (2016: 22 %). Der Durchschnittspreis der verkauften Lose kletterte um 73 % auf 12.100 USD (2016: 7.000 USD). Die Anzahl der verkauften Lose in den ersten sechs Monaten der Jahre 2017 und 2016 belief sich auf 707 bzw. 848.

Die Umsätze des Galerie-Netzwerks sanken in den ersten sechs Monaten wegen eines leichten Rückgangs der Galerie-Mitgliedschaften um 3 % auf 2.568 TUSD (2016: 2.648 TUSD). Das ist vor allem die Folge eines härteren Wettbewerbs mit Top-Galerien und Auktionshäusern, hohen Miet- und Betriebskosten sowie der wichtigen Rolle, die Kunstmessen für Galerien im mittleren Marktsegment eingenommen haben. Im zweiten Quartal blieb der Umsatz des Galerie-Netzwerks im Vergleich zum Vorjahr stabil.

Die Werbeeinnahmen stiegen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 um 13 % auf 1.874 TUSD (2016: 1.665 TUSD). Im zweiten Quartal stieg der Werbeumsatz im Vergleich zu 2016 sogar um 29 %. Die Werbeeinnahmen der Segmente artnet News und Price Database stiegen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 gegenüber dem Vorjahr um 344 TUSD bzw. 11 TUSD. Im Galerie-Netzwerk gingen die Werbeerlöse im gleichen Zeitraum um 143 TUSD zurück, weil Werbung für Luxusprodukte auf die News-Plattform abwanderte.

Der Umsatz der Price Database blieb in den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 gegenüber dem Vorjahr weitgehend stabil und ging minimal um 0,3 % auf 3.631 TUSD zurück (2016: 3.641 TUSD). Im zweiten Quartal 2017 stiegen die Erlöse gegenüber 2016 um 1 %, bedingt durch ein deutliches Umsatzwachstum bei Analytics.

Kosten und Ergebnisentwicklung

Das Bruttoergebnis vom Umsatz stieg im ersten Halbjahr des Jahres 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 3 % oder 193 TUSD auf 6.393 TUSD, eine Folge der zunehmenden Erlöse und der bereits spürbaren positiven Auswirkungen der Investitionen in Mitarbeiter und Produkte.

Vertriebs- und Marketingaufwendungen stiegen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 gegenüber dem Vorjahr um 8 % oder 168 TUSD auf 2.374 TUSD, eine Konsequenz erhöhter Investitionen in Marketing und Vertrieb von artnet News.

Die allgemeinen Verwaltungskosten beliefen sich auf 2.043 TUSD – ein Anstieg um 3 % gegenüber dem Vorjahr (2016: 1.985 TUSD). Der Kostenzuwachs resultiert vor allem aus höheren Aufwendungen für Beratungsdienstleistungen und Forderungsausfälle.

Die Aufwendungen für Produktentwicklung stiegen wegen zusätzlicher Investitionen in das Entwicklungsteam im ersten Halbjahr um 3 % auf 1.707 TUSD. Für die Entwicklung des Content-Management-Systems Galerie-Portal wurde ein Betrag von 256 TUSD aktiviert.

Das Konzernergebnis betrug im ersten Halbjahr 2017 des Geschäftsjahres 299 TUSD (2016: 429 TUSD). Der Rückgang resultierte vor allem aus der Auflösung einer Rückstellung im vergangenen Jahr. Die Rückstellung in Höhe von 150 TEUR war, wie im Risiko-und-Chancen-Bericht erläutert, für einen Rechtsstreit mit einem Fotografen in Deutschland gebildet worden.

Währungsumrechnung

Für die Währungsumrechnung der Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird der Durchschnittskurs für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017 bzw. 2016 verwendet. Für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2017 lag der Durchschnittskurs

bei 0,9238 US-Dollar/Euro im Vergleich zu 0,896 US-Dollar/Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres. Der für die Bilanzumrechnung verwendete Fremdwährungskurs ist der Kurs am Periodenende. Der Stichtagskurs zum 30. Juni 2017 betrug 0,876 US-Dollar/Euro gegenüber 0,950 US-Dollar/Euro am 31. Dezember 2016.

artnet unterliegt Wechselkursschwankungen, da Rechnungen in Euro, US-Dollar und Pfund Sterling fakturiert werden, die Geschäftstätigkeit aber größtenteils in den Vereinigten Staaten ausgeübt wird. Der Konzern steuert dieses Wechselkursrisiko, indem er die Zahlungen seiner europäischen Kunden in Euro und Pfund Sterling entgegennimmt und mit diesen Zahlungseingängen seine in Europa ansässigen Lieferanten in derselben Währung bezahlt.

Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Bewertung von konzerninternen Darlehensforderungen, die als Bestandteil eines Nettoinvestments qualifiziert werden, werden erfolgsneutral im Fremdwährungsausgleichsposten ausgewiesen. Der im Fremdwährungsausgleichsposten erfasste Betrag wird erfolgswirksam in die Gewinn- und -Verlust-Rechnung umgliedert, wenn und soweit das Nettoinvestment vollständig oder in Teilbeträgen zurückgeführt wird.

Finanzlage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit des artnet-Konzerns betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 741 TUSD nach 525 TUSD im Vorjahr. Hauptgrund für den positiven Cashflow war das erzielte Betriebsergebnis und der Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2017 mit -275 TUSD über dem Vorjahresniveau (2016: -37 TUSD). Ausschlaggebend für den Zuwachs des Mittelabflusses war die Aktivierung des Galerie-Portals.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit im ersten Halbjahr summierte sich auf -28 TUSD (2016: -238 TUSD). Wesentlich für den Rückgang des Mittelabflusses war die Tilgung des Gesellschafterdarlehens Ende 2016.

Der Zahlungsmittelbestand belief sich zum 30. Juni 2017 auf 1.600 TUSD nach 1.110 TUSD am 31. Dezember 2016.

Die Anlagepolitik des Konzerns ist konservativ und orientiert sich an der kurzfristigen Finanzmittelanlage. Auf diese Weise bleiben sämtliche Barmittel liquide und jederzeit verfügbar. Zum 30. Juni 2017 belief sich die Liquidität je Aktie auf Grundlage der durchschnittlich 5.552.986 in Umlauf befindlichen Aktien auf 0,29 USD (0,25 EUR) gegenüber 0,24 USD (0,22 EUR) zum 30. Juni 2016.

Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme belief sich am 30. Juni 2017 auf 6.245 TUSD, ein Zuwachs um 7 % gegenüber dem Niveau von 5.812 TUSD am 31. Dezember 2016.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2016 um 326 TUSD auf 1.324 TUSD verringert.

Das Anlagevermögen wuchs im Vergleich zum 31. Dezember 2016 um 123 TUSD auf 1.499 TUSD. Der Zuwachs resultiert vor allem aus der Aktivierung von immateriellen Vermögenswerten in Zusammenhang mit der Entwicklung des Produkts Galerie-Portal in Höhe von 256 TUSD, dem Abschreibungen von Anschaffungskosten von 169 TUSD für Computerausstattung und Software gegenüberstehen. Diese Anschaffungen wurden hauptsächlich mit Finanzierungsleasingverträgen finanziert und führten im Berichtszeitraum nicht zu wesentlichen Mittelabflüssen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind seit dem 31. Dezember 2016 um 343 TUSD auf 4.312 TUSD gestiegen. Der Zuwachs resultierte vor allem aus dem Anstieg der abgegrenzten Schulden und einer saisonal bedingten Erhöhung der Umsatzabgrenzung.

Das Eigenkapital des artnet-Konzerns stieg aufgrund des positiven Konzernergebnisses zum 30. Juni 2017 um 8 % auf 1.668 TUSD nach 1.546 TUSD am 31. Dezember 2016.

Die artnet Price Database ist ein selbst erstellter immaterieller Vermögenswert, der durch die Erfassung von Auktionsdaten seit 1985 entwickelt wurde. Wenngleich er aufgrund der Bilanzierungsregeln als Vermögenswert in der Bilanz nicht angesetzt werden kann, stellt er für den Konzern doch eine wesentliche Geschäftsgrundlage dar. Wenn eine Bilanzierung gesetzlich zulässig wäre, würden sich die Aktiva deutlich erhöhen.

Risiken und Chancen

Seit dem Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016 (24. März 2017) haben sich im Vergleich zu den im Konzernlagebericht 2016 ausführlich dargestellten Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des artnet-Konzerns keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Wie im Konzernlagebericht 2016 ausführlich dargestellt, könnte die erfolgte Verurteilung zu Schadenersatzzahlungen in Höhe von 0,85 Mio. EUR durch ein Berufungsgericht in Frankreich im Zusammenhang mit einer eventuellen Verletzung von Urheberrechten eines französischen Fotografen zu möglicherweise bestandsgefährdenden Liquiditätsrisiken für artnet führen, wenn dieser Betrag kurzfristig zu leisten wäre. Der Kassationsgerichtshof in Frankreich hat im März 2016 in einer Vorabentscheidung aufgrund eines prozessualen Aspektes zugunsten des Fotografen entschieden und die von artnet eingelegten Rechtsmittel gegen das Urteil der Vorinstanz abgewiesen. Neben der Ausnutzung sämtlicher zur Verfügung stehender Rechtsmittel zur Vermeidung der Vollstreckung des französischen Urteils versucht artnet eine außergerichtliche Einigung mit dem französischen Fotografen zu erzielen. Unter Berücksichtigung aller Handlungsoptionen geht artnet nicht von einem vollständigen Zahlungsabfluss für das über Rückstellungen vollständig im Abschluss abgebildete Prozessrisiko im Geschäftsjahr 2017 aus.

Nachtrags- und Prognosebericht

Nachtragsbericht

Zwischen dem Ende des zweiten Quartals 2017 und der Veröffentlichung dieses Berichts haben sich keine wesentlichen Ereignisse ergeben, die sich nach den Erwartungen des Managements maßgeblich auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens auswirken können.

Prognosebericht

Der folgende Bericht gibt die Prognosen des Managements hinsichtlich der künftigen Entwicklung der einzelnen artnet-Segmente sowie des Geschäftsverlaufes insgesamt wieder. Es wird dabei darauf hingewiesen, dass der tatsächliche Geschäftsverlauf aufgrund des Eintretens von Chancen und Risiken, wie im Chancen- und Risikobericht beschrieben, positiv wie negativ von diesen Prognosen abweichen kann.

Der Vorstand erwartet für artnet Auctions weiterhin ein starkes Wachstum im verbleibenden Geschäftsjahr 2017. Veränderungen in der Kuration und der zeitlichen Planung der Auktionen sowie verstärkte Anstrengungen zur Kundenentwicklung haben die Abverkaufsrate und den durchschnittlichen Transaktionswert im ersten Halbjahr bereits gesteigert. Es wurde eine neue Abteilung für zeitgenössische Kunst des Nahen Ostens geschaffen, was die Abdeckung des zeitgenössischen Kunstmarktes erweitert und artnet eine neue Klientel zuführt. Darüber hinaus wird eine neue digitale Handelsplattform entwickelt, um sowohl das Geschäftsvolumen als auch den Nutzen sowie die Absicherung für Käufer und Verkäufer zu steigern.

Für das Segment Price Database rechnet die Geschäftsführung im Jahr 2017 mit leichtem Umsatzwachstum, gestützt von der geplanten Markteinführung von artnet Insights. Das neue Produkt wird es Nutzern ermöglichen, Markttrends von Künstlern online zu analysieren. Insight verwendet dabei Auktionsergebnisse der Preisdatenbank in Kombination mit firmeneigenen Algorithmen. Einem ausgewählten Publikum wurde bereits eine Testversion vorgestellt, um vor einem breiteren Vertrieb Feedback für Verbesserungen einzuholen. Neu gestaltete Produktseiten für die Preisdatenbank und Market Alerts haben die Umwandlungsquote von Besuchern zu Kunden für beide Produkte verbessert. Um die Kundenbasis zu erweitern wurden darüber hinaus Rabattprogramme für Studenten sowie eine auf institutionelle Kunden gerichtete Initiative gestartet.

Für das Segment Galerien erwartet das Management im Jahr 2017 unveränderte Umsätze. Das Galerie-Portal, das von ausgewählten Kunden getestet wurde, wird nach positiven Rückmeldungen ab dem frühen Herbst ohne Beschränkungen vertrieben. Das Produkt ermöglicht es den Galerien, ihren auf den Mitgliedseiten präsentierten Bestand selbstständig zu verwalten. Darüber hinaus wird artnet News redaktionelle Inhalte über Partner des Galerie-Netzwerks produzieren – Interviews, größere Geschichten oder Rezensionen von Ausstellungen. Die News-Plattform wird diese redaktionellen Inhalte mit einer klaren und separaten Markenführung versehen, um die journalistische Integrität des artnet-News-Teams zu erhalten.

Für die Werbeeinnahmen erwartet die Geschäftsführung im laufenden Jahr ein sehr starkes Wachstum aufgrund der Anzeigenverkäufe bei artnet News. Die neue redaktionelle Ausrichtung

und der Umbau der Redaktion unter neuer Führung haben bereits zu steigenden Besucherzahlen geführt. Die Betonung von originären, selbst recherchierten Nachrichten sowie von redaktioneller Qualität resultierte schon in mehreren großen Exklusivgeschichten, die von zahlreichen anderen prominenten Publikationen übernommen wurden und artnet Aufmerksamkeit und Besucher brachten. Im Mai hatte artnet News exklusiv berichtet, dass Jared Kushner, der Schwiegersohn und Berater des amerikanischen Präsidenten Trump, es versäumt hatte, seine eindrucksvolle Kunstsammlung offenzulegen. artnet News erweitert außerdem den morgendlichen Newsletter und wird am Nachmittag einen zusätzlichen Newsletter verschicken, was die Möglichkeiten für Werbeeinnahmen steigert.

Auf Grundlage der Erwartungen für die einzelnen Segmente prognostiziert der Vorstand für das Geschäftsjahr 2017 weiterhin einen Umsatzanstieg auf 20,5 auf 21,5 Mio. USD. Für das Betriebsergebnis rechnet der Vorstand nach wie vor mit einem Rückgang auf 0,3 bis 0,5 Mio. USD.

Berlin, den 11. August 2017

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'JP' or similar, written in a cursive style.

Jacob Pabst
Vorstand, artnet AG

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 11. August 2017

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'JP', with a long horizontal stroke extending to the right.

Jacob Pabst
Vorstand, artnet AG

artnet AG Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2017

	30.06.2017 USD	31.12.2016 USD	30.06.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Aktiva				
Kurzfristige Vermögenswerte				
Liquide Mittel	1.601.571	1.110.281	1.403.457	1.055.100
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.324.055	1.649.657	1.160.269	1.567.669
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	544.501	404.742	477.146	384.626
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	3.470.127	3.164.680	3.040.872	3.007.395
Langfristige Vermögenswerte				
Sachanlagen	453.978	531.244	397.821	504.841
Immaterielle Vermögenswerte	1.045.546	844.925	916.212	802.932
Kautionsforderungen	391.364	386.511	342.952	367.301
Aktive latente Steuern	884.432	884.432	775.028	840.476
Langfristige Vermögenswerte gesamt	2.775.320	2.647.112	2.432.013	2.515.550
Vermögenswerte gesamt	6.245.447	5.811.792	5.472.885	5.522.945
Passiva				
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	469.495	367.131	411.418	348.885
Abgegrenzte Schulden und sonstige Verbindlichkeiten	764.758	692.713	670.157	658.285
Rückstellungen	969.987	894.454	850.000	850.000
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	56.817	76.735	49.789	72.921
Umsatzabgrenzung	2.051.213	1.938.181	1.797.478	1.841.853
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	4.312.270	3.969.214	3.778.842	3.771.944
Langfristige Verbindlichkeiten				
Abgrenzung Mietincentive	261.456	284.351	229.114	270.219
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	4.037	12.112	3.538	11.510
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	265.493	296.463	232.652	281.729
Verbindlichkeiten gesamt	4.577.763	4.265.677	4.011.494	4.053.673
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	5.941.512	5.941.512	5.631.067	5.631.067
Eigene Aktien	-269.241	-269.241	-264.425	-264.425
Kapitalrücklage	52.423.972	52.423.972	51.015.723	51.015.723
Verlustvortrag	-57.353.077	-58.053.678	-55.644.205	-56.277.412
Konzernjahresergebnis	299.466	700.601	276.659	633.207
Unterschiede aus Fremdwährungsumrechnung	625.052	802.949	446.572	731.112
Eigenkapital gesamt	1.667.684	1.546.115	1.461.391	1.469.272
Verbindlichkeiten und Eigenkapital gesamt	6.245.447	5.811.792	5.472.885	5.522.945

artnet AG Konzern-Gesamtergebnisrechnung
für das 1. Halbjahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017

	1.1– 30.6.2017 USD	1.1– 30.6.2016 USD	1.1– 30.6.2017 EUR	1.1– 30.6.2016 EUR	1.4– 30.6.2017 USD	1.4– 30.6.2016 USD	1.4– 30.6.2017 EUR	1.4– 30.6.2016 EUR
Umsatzerlöse								
Galerie-Netzwerk	2.568.463	2.648.090	2.372.872	2.372.689	1.373.873	1.369.577	1.251.963	1.213.078
Price Database	3.630.647	3.640.647	3.354.170	3.262.020	1.835.225	1.814.379	1.669.488	1.605.595
Advertising	1.874.406	1.664.629	1.731.668	1.491.508	970.169	750.020	883.203	661.958
Auctions	2.234.259	1.565.881	2.064.118	1.403.029	1.132.350	739.212	1.030.174	653.240
Umsatzerlöse gesamt	10.307.775	9.519.247	9.522.828	8.529.246	5.311.617	4.673.188	4.834.828	4.133.871
Umsatzkosten	3.915.243	3.320.122	3.617.094	2.974.829	1.966.350	1.703.313	1.788.407	1.508.383
Bruttoergebnis	6.392.532	6.199.125	5.905.734	5.554.417	3.345.267	2.969.875	3.046.421	2.625.488
Betriebliche Aufwendungen								
Vertrieb und Marketing	2.374.443	2.205.985	2.193.627	1.976.563	1.112.615	1.077.612	1.009.627	953.129
Allgemeine Verwaltungskosten	2.043.280	1.984.576	1.887.683	1.778.180	1.043.013	1.037.061	949.111	918.784
Produktentwicklung	1.707.267	1.653.975	1.577.257	1.481.962	892.703	858.073	812.934	760.079
Vergütungen aus Aktienoptionen	–	68.173	–	61.083	–	33.763	–	29.873
Betriebliche Aufwendungen gesamt	6.124.990	5.912.709	5.658.567	5.297.788	3.048.331	3.006.509	2.771.672	2.661.865
Betriebsergebnis	267.542	286.416	247.167	256.629	296.936	-36.634	274.749	-36.377
Zinsaufwand	162	14.671	150	13.145	68	5.644	62	4.958
Zinsertrag	10	1.462	9	1.310	–	353	–	304
Sonstige Erträge/Aufwendungen	49.927	163.568	46.125	146.557	55.416	184.050	51.275	165.134
Ergebnis vor Steuern	317.317	436.775	293.151	391.351	352.284	142.125	325.962	124.103
Laufende Ertragsteuern	-17.851	-8.141	-16.492	-7.294	–	–	258	90
Konzernergebnis	299.466	428.634	276.659	384.057	352.284	142.125	326.220	124.193
Übriges Ergebnis								
Reklassifizierbare Gewinne/Verluste: Unterschiede aus Fremdwährungsumrechnung	-177.897	-33.120	-284.540	-33.283	-163.734	53.396	-247.523	77.086
Gesamtergebnis der Periode	121.569	395.514	-7.881	350.774	188.550	195.521	78.697	201.279
Ergebnis je Aktie								
Unverwässert und verwässert	0,05	0,08	0,05	0,07	0,06	0,03	0,06	0,02

artnet AG Konzern-Eigenkapitalentwicklung (USD)

für das 1. Halbjahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017

Gezeichnetes Kapital							
	Ausgegebene Aktien	Betrag	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Verlustvortrag	Fremdwährungs- umrechnung	Summe
Stand 31.12.2015	5.631.067	5.941.512	-269.241	52.404.326	-58.053.678	704.375	727.294
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-	-	428.634	-33.120	395.514
Vergütung aus Aktienoptionen	-	-	-	19.646	-	-	19.646
Stand 30.6.2016	5.631.067	5.941.512	-269.241	52.423.972	-57.625.044	671.255	1.142.454
Stand 31.12.2016	5.631.067	5.941.512	-269.241	52.423.972	-57.353.077	802.949	1.546.115
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-	-	299.466	-177.897	121.569
Vergütung aus Aktienoptionen	-	-	-	-	-	-	-
Stand 30.6.2017	5.631.067	5.941.512	-269.241	52.423.972	-57.053.611	625.052	1.667.684

artnet AG Konzern-Eigenkapitalentwicklung (EUR)

für das 1. Halbjahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017

Gezeichnetes Kapital							
	Ausgegebene Aktien	Betrag	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Verlustvortrag	Fremdwährungs- umrechnung	Summe
Stand 31.12.2015	5.631.067	5.631.067	-264.425	50.997.910	-56.277.412	579.788	666.928
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-	-	384.057	-33.283	350.774
Vergütung aus Aktienoptionen	-	-	-	13.933	-	-	13.933
Stand 30.6.2016	5.631.067	5.631.067	-264.425	51.011.843	-55.893.355	546.505	1.031.635
Stand 31.12.2016	5.631.067	5.631.067	-264.425	51.015.723	-55.644.205	731.112	1.469.272
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-	-	276.659	-284.540	-7.881
Vergütung aus Aktienoptionen	-	-	-	-	-	-	-
Stand 30.6.2017	5.631.067	5.631.067	-264.425	51.015.723	-55.367.546	446.572	1.461.391

artnet AG Konzern-Kapitalflussrechnung
für das 1. Halbjahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017

	1.1–30.6.2017 USD	1.1–30.6.2016 USD	1.1–30.6.2017 EUR	1.1–30.6.2016 EUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit				
Konzernergebnis	299.466	428.634	276.659	384.057
Überleitung des Konzernergebnisses zum Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:				
Abschreibungen	200.556	202.226	185.284	181.194
Wertberichtigung auf/Ausbuchungen von Forderungen	180.353	122.098	166.619	109.400
Nicht zahlungswirksame Vergütungen aus Aktienoptionen	-	19.646	-	17.603
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	-204.633	-166.491	-218.636	-149.176
Veränderungen bei betrieblichen Aktiva und Passiva				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	145.249	109.984	134.188	98.546
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	-139.759	-11.626	-129.116	-10.417
Kautionsforderungen	-4.853	-70	-4.483	-63
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102.364	42.724	94.569	38.281
Abgegrenzte Schulden und sonstige Verbindlichkeiten	49.150	-372.334	45.407	-333.611
Umsatzabgrenzung	113.032	150.215	104.425	134.593
Anpassungen gesamt	441.459	96.372	378.257	86.350
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	740.925	525.006	654.916	470.407
Cashflow aus Investitionstätigkeit				
Investitionen in Sachanlagen	-28.652	-35.649	-25.107	-32.191
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-260.291	-1.062	-228.093	-959
Zahlung für den Erwerb von konsolidierten Gesellschaften	14.256	-	12.493	-
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	-274.687	-36.712	-240.707	-33.151
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit				
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-27.993	-82.825	-25.861	-74.211
Tilgung von Gesellschafterdarlehen	-	-154.959	-	-138.844
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-27.993	-237.784	-25.861	-213.055
Wechselkursbedingte Änderung der liquiden Mittel	53.045	2.392	-39.991	-11.001
Veränderung der liquiden Mittel	491.290	252.901	348.357	213.200
Liquide Mittel - zu Beginn der Periode	1.110.281	1.083.526	1.055.100	993.593
Liquide Mittel - am Ende der Periode	1.601.571	1.336.427	1.403.457	1.206.793
Im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit erhaltene Zahlungen				
Ertragsteuereinzahlungen/-auszahlungen	-	-12.000	-	-10.752
Zinsauszahlungen	-162	-9.029	-150	-8.090
Zinseinzahlungen	10	1.462	9	1.310

Verkürzter Konzernanhang

Unternehmensinformationen

Die artnet AG („artnet AG“ oder „die Gesellschaft“) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Hauptsitz in Berlin, Deutschland. Der eingetragene Sitz der artnet AG, die 1998 nach deutschem Recht gegründet wurde, ist Oranienstraße 164, 10969 Berlin, Deutschland.

Die artnet AG hält 100 % der Geschäftsanteile an der Artnet Worldwide Corp. („Artnet Corp.“), die ihren Geschäftssitz in New York, USA, hat und ihrerseits 100 % der Geschäftsanteile an der artnet UK Ltd. und der Jay Art GmbH hält. Die artnet AG, die Artnet Corp. sowie alle hundertprozentigen Tochtergesellschaften der Artnet Corp. werden gemeinsam als „Konzern“ oder „artnet-Konzern“ bezeichnet.

Im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit stellt der Konzern Kunstsammlern, Galerien, Verlagen, Auktionshäusern und Kunstliebhabern eine Website zur Verfügung, auf der die Nutzer Informationen zu Künstlern und Kunstpreisen recherchieren, sowie Kunstwerke finden können, die von Galerien auf der ganzen Welt aktuell angeboten werden und Kunstwerke über artnet Auctions, einer speziellen Plattform für Auktionen, kaufen und verkaufen können.

Der Konzern-Zwischenabschluss der artnet AG wurde am 11. August 2017 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende ungeprüfte Konzern-Zwischenabschluss wurde in Einklang mit den Richtlinien der International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) aufgestellt, die in der EU auf Zwischenabschlüsse verpflichtend anzuwenden sind. Der Zwischenabschluss entspricht insbesondere den Richtlinien über die Zwischenberichterstattung in IAS 34 und erfüllt darüber hinaus den Deutschen Rechnungslegungsstandard DRS 16 – Halbjahresfinanzberichterstattung sowie die §§ 37x, 37w WpHG. Dieser Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind.

Die in diesem Zwischenbericht angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernjahresabschlusses. Eine detaillierte Beschreibung der Rechnungslegungsgrundsätze ist im Anhang zum Konzernjahresabschluss unseres Geschäftsberichts 2016 veröffentlicht.

Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nach Überzeugung des Vorstands alle Anpassungen, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in der Zwischenberichtsperiode erforderlich sind. Die Ergebnisse der zum 30. Juni 2017 endenden Berichtsperiode lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu.

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2017 und der Konzern-Zwischenlagebericht sind weder gemäß § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Die Aufstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfolgte auf Basis historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten. Bilanzstichtag ist der 30. Juni 2017.

Berichtsperiode

Der Konzern-Zwischenabschluss wurde für die Berichtsperiode vom 1. Januar 2017 bis 30. Juni 2017 erstellt. Das Geschäftsjahr aller Konzerngesellschaften entspricht dem Kalenderjahr.

Fremdwährungsumrechnung und

Geschäftsvorfälle in Fremdwährung

Die im Konzern-Zwischenabschluss und im Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss enthaltenen Beträge werden, falls nicht anderweitig ausgewiesen, in Euro (EUR) angegeben. Die Berichtswährung ist Euro.

Die Hauptgeschäftstätigkeit des artnet Konzerns erfolgt im US-Dollar-Währungsraum. Der US-Dollar ist die funktionale Währung der wesentlichen operativen Konzerngesellschaft Artnet Corp. Geschäftsvorfälle, die in anderen Währungen als dem US-Dollar erfolgen, werden mit dem am Tag der Transaktion gültigen Wechselkurs umgerechnet. An jedem Bilanzstichtag werden die monetären Posten in Fremdwährungen mit dem gültigen Stichtagskurs umgerechnet.

Gewinne und Verluste aus dieser Umrechnung werden erfolgswirksam als sonstige Erträge bzw. sonstige Aufwendungen ausgewiesen.

Im Rahmen der Konsolidierung werden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns zum Stichtagskurs umgerechnet. Die Umrechnung von Erträgen und Aufwendungen erfolgt mit dem Durchschnittskurs der Rechnungsperiode. Die sich daraus ergebenden kumulierten Umrechnungsdifferenzen werden innerhalb des Konzern-Eigenkapitals als separater Posten erfasst.

Im ersten Halbjahr 2017 weist das konzerninterne Darlehen unverändert eine Höhe von 1,5 Mio. EUR auf. Eine vorzeitige Tilgung dieser Darlehensforderung ist in absehbarer Zukunft weder geplant noch wahrscheinlich. Die konzerninterne Darlehensforderung wird daher entsprechend IAS 21.15 als Teil eines Nettoinvestments (Net Investments) qualifiziert. Entsprechend wird die aus den Wechselkursänderungen resultierende Umrechnungsdifferenz aus dem auf Euro lautenden Darlehensbetrag zum jeweiligen Abschlussstichtag (inklusive der Zwischenabschlüsse) erfolgsneutral im Fremdwährungsausgleichsposten im Eigenkapital ausgewiesen. Im ersten Halbjahr wurde ein Betrag in Höhe von TEUR 133 aus dem Nettoinvestment eigenkapitalerhöhend in den Fremdwährungsausgleichsposten eingestellt.

Für die Währungsumrechnung des artnet Konzerns sind die Wechselkursrelationen des US-Dollars (USD) zum Euro (EUR) und zum Pfund Sterling (GBP) wesentlich. Der Umrechnung lagen in den angegebenen Perioden jeweils die folgenden Wechselkurse zugrunde:

USD in EUR	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2016
Stichtagskurs	0,876	0,950	0,903
Periodendurchschnittskurs	0,924	0,904	0,896

USD in GBP	30.6.2017	31.12.2016	30.6.2016
Stichtagskurs	0,770	0,811	0,755
Periodendurchschnittskurs	0,795	0,741	0,698

Konsolidierungskreis und konsolidierte Unternehmen

In den Konzernabschluss sind die rechtliche Muttergesellschaft artnet AG und ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Artnet Corp. sowie deren Tochtergesellschaften

einbezogen. Gemäß IFRS 10 liegt eine zur Einbeziehung in den Konzernabschluss führende Beherrschung des Beteiligungsunternehmens vor, wenn eine Konzerngesellschaft schwankenden Renditen aus ihrem Engagement in dem Beteiligungsunternehmen ausgesetzt ist bzw. Anrechte auf diese besitzt und die Fähigkeit hat, diese Renditen mittels ihrer Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen zu beeinflussen.

Die am 23. Februar 1999 erfolgte Einbringung der Anteile an der Artnet Corp. behandelte die artnet AG im Konzernabschluss in Übereinstimmung mit IFRS 3, B1 ff. als umgekehrten Unternehmenserwerb durch die Artnet Corp. (Reverse Acquisition). Die Erstkonsolidierung wurde daher so durchgeführt, dass die artnet AG als rechtlicher Erwerber auf die Tochtergesellschaft Artnet Corp. konsolidiert wurde, da diese als wirtschaftlicher Erwerber anzusehen war.

Am 1. November 2007 gründete die Artnet Corp. die hundertprozentige Tochtergesellschaft artnet UK Ltd., die als ihre Vertriebsgesellschaft in Großbritannien fungiert. Die artnet AG und ihre Tochtergesellschaft beschäftigen insgesamt 116 Mitarbeiter. Das Büro in Paris wurde im Jahr 2012 geschlossen und im Jahr 2016 wurde die französische Tochtergesellschaft aufgelöst.

artnet hat am 6. Juni 2017 den Online-Marktplatz Jay Art GmbH und seine Plattform Artusiast für einen geringfügigen Kaufpreis übernommen. artnet rechnet damit, von dessen Netzwerken, engen Beziehungen zu deutschen Auktionshäusern sowie den Inhalten der Website zu profitieren. Die übernommenen Vermögenswerte der Jay Art GmbH betragen 73 TEUR, davon 12 TEUR Cash. Aus der Erstkonsolidierung hat sich ein negativer Unterschiedsbetrag von 28 TEUR ergeben, der zur Abstockung der übernommenen immateriellen Vermögenswerte verwendet wurde.

Genehmigtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung der artnet AG vom 16. Juli 2014 wurde der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates ermächtigt, bis zum 15. Juli 2019 das gezeichnete Kapital durch Ausgabe von 2.800.000 neuen Inhaber-Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen um bis zu TEUR 2.800 zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2014).

Aus dem genehmigten Kapital 2014 wurden bisher keine Aktien ausgegeben.

Eigene Aktien

Am 30. Juni 2017 hielt die artnet AG unverändert zum Vorjahr 78.081 eigene Aktien, was 1,4 % des Grundkapitals entsprach.

Beziehungen zu nahe stehenden

Personen und Unternehmen

Im Jahr 2016 umfassten die finanziellen Verbindlichkeiten des Konzerns neben den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten ein vom Hauptaktionär gewährtes Darlehen. Das ursprüngliche Darlehen wurde per 20. Mai 2015 in beiderseitigem Einvernehmen gekündigt und durch ein kurzfristiges Darlehen ersetzt. Das Darlehen wurde im Oktober 2016 vollständig getilgt.

Ertragssteuern

Der laufende Ertragsteueraufwand wird für die Zwischenberichtsperiode auf Basis des für das gesamte Geschäftsjahr geschätzten durchschnittlichen Ertragsteuersatzes angegeben. Aufgrund ihrer steuerlichen Verlustvorträge muss die Artnet Corp. nur die US-Mindestkörperschaftsteuer zahlen.

Der Konzern prüft die Werthaltigkeit der aktiven latenten Steuern einmal jährlich und wird diese zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 auf der Basis der dann aktuellen Unternehmensplanung für die Geschäftsjahre 2018 bis 2020 erneut überprüfen.

Segmentberichterstattung

Der Konzern berichtet über die Geschäftssegmente in gleicher Form, wie er diese Informationen entsprechend dem internen Berichtswesen an die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat weiterleitet.

Die Berichterstattung des Konzerns bezieht sich auf die folgenden vier Segmente:

- Das Segment artnet Galerien präsentiert die zum Verkauf stehenden Kunstwerke der Mitgliedsgalerien und Partner-Auktionshäuser im Internet.

- Das Segment artnet Price Database umfasst alle datenbankbezogenen Produkte. Hierzu gehören die artnet Price Database Fine Art and Design und die artnet Price Database Decorative Art sowie die darauf aufbauenden Produkte artnet Market Alerts und artnet Analytics.
- Das Segment artnet Auctions stellt eine Internet-Plattform zum Kauf und Verkauf von Kunstwerken zur Verfügung.
- Das Segment artnet News umfasst einen 24-Stunden-Nachrichtendienst für Kunst. Auf der Online-Plattform news.artnet.com wird über Events, Trends, Entwicklungen und Persönlichkeiten des Kunstmarkts berichtet.

Die Steuerung der einzelnen Segmente durch das Management erfolgt auf Basis des Deckungsbeitrages II (Umsatzerlöse abzüglich direkter und indirekter variabler Kosten), der daher im Folgenden als Segmentergebnis dargestellt wird. Nicht direkt zurechenbare Aufwendungen werden den berichtspflichtigen Segmenten im Wesentlichen auf der Grundlage von Mitarbeiterzahl und Umsatzerlösen je berichtspflichtiges Segment zugerechnet. Die Darstellung der Segmentberichterstattung erfolgt entsprechend der internen Kommunikation ausschließlich auf US-Dollar-Basis.

Eine Bewertung der Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten je berichtspflichtiges Segment wird dem Management nicht zur Verfügung gestellt. Daher werden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nicht für jedes berichtspflichtige Segment dargestellt.

Periode vom 1.1.2017 bis 30.6.2017	Umsatzerlöse TUSD	Deckungsbeitrag II TUSD
artnet Galerien	3.082	1.566
artnet Price Database	3.806	1.978
artnet Auctions	2.237	43
artnet News	1.183	-194
Total	10.308	3.393

Periode vom 1.1.2016 bis 30.6.2016	Umsatzerlöse TUSD	Deckungsbeitrag II TUSD
artnet Galerien	3.305	1.708
artnet Price Database	3.804	2.155
artnet Auctions	1.572	-23
artnet News	838	-412
Total	9.519	3.428

Die nachfolgende Tabelle stellt die Überleitung des Deckungsbeitrags II zum Betriebsergebnis in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung dar:

Überleitung vom Deckungsbeitrag II der Segmente zum operativen Ergebnis	30.6.2017 TUSD	30.6.2016 TUSD
Deckungsbeitrag II der Segmente	3.393	3.428
Fixkosten aus Umsatzkosten		
Davon aus Abschreibungen TUSD 201 (Vorjahr: TUSD 202)	1.092	1.095
Fixkosten aus den Allgemeinen Verwaltungskosten	1.780	1.791
Fixkosten aus Produktentwicklung	254	256
Betriebsergebnis	267	286

Die Werbeeinnahmen der Produktkategorie Advertising werden in der Segmentberichtergebnisrechnung verursachungsgerecht den Segmenten zugeordnet, auf deren Seite die Werbebanner geschaltet wurden. Die nachfolgende Tabelle stellt die Überleitung der Umsatzerlöse lt. Gesamtergebnisrechnung zu den in der ausgewiesenen Segmentergebnisrechnung ausgewiesenen Umsatzerlösen dar:

Periode vom 1.1. 2017 bis 30.6. 2017	Umsatzerlöse lt. Gesamtergebnisrechnung TUSD	Verteilung Advertising auf die Segmente TUSD	Umsatzerlöse Segmente TUSD
Segmente			
artnet Galerien	2.569	513	3.082
artnet Price Database	3.631	175	3.806
artnet Auctions	2.234	3	2.237
artnet News	-	1.183	1.183
Verteilte Produktkategorie Advertising	1.874	-1.874	-
Summe	10.308	-	10.308

Periode vom 1.1.2016 bis 30.6.2016	Umsatzerlöse lt. Gesamtergebnisrechnung TUSD	Verteilung Advertising auf die Segmente TUSD	Umsatzerlöse Segmente TUSD
Segmente			
artnet Galerien	2.648	657	3.305
artnet Price Database	3.640	164	3.804
artnet Auctions	1.566	6	1.572
artnet News	-	838	838
Verteilte Produktkategorie Advertising	1.665	-1.665	-
Summe	9.519	-	9.519

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich mittels Division des Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Berichtsjahr in Umlauf befindlichen Stammaktien.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich in derselben Weise wie das unverwässerte Ergebnis je Aktie, mit dem

Unterschied, dass sich die durchschnittliche Anzahl der in Umlauf befindlichen Stammaktien um die Anzahl der Aktien aus potenziellen Optionsausübungen erhöht.

Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie beruht auf den folgenden Daten:

	1.1.-30.6.2017 EUR	1.1.-30.6.2016 EUR
Zähler (Ergebnis):		
Konzernergebnis der ersten sechs Monate	276.659	384.057
Nenner (Anzahl der Aktien):		
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Stammaktien zur Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie (ausgegeben und voll eingezahlt)	5.552.986	5.552.986
Auswirkungen der potenziell verwässernden Aktien aus Aktienoptionen	-	-
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Stammaktien zur Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie	5.552.986	5.552.986

Der gewichtete durchschnittliche Ausübungspreis der gewährten Aktienoptionen übersteigt den durchschnittlichen Aktienkurs im Jahr 2016. Folglich gibt es keine verwässernden Aktien.

Mitarbeiter

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017 beschäftigte der Konzern durchschnittlich 116 Vollzeitmitarbeiter gegenüber 118 Mitarbeitern im Vergleichszeitraum 2016. Darüber hinaus waren im Durchschnitt zwei teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter für den artnet Konzern tätig im Vergleich zu zwei Teilzeitbeschäftigten im Vorjahreszeitraum. Im Vertrieb und in sonstigen Bereichen hat der Konzern zehn freie Mitarbeiter beschäftigt, während es im Vorjahr zwölf freie Mitarbeiter waren.

Schätzungen und Annahmen im Rahmen der Rechnungslegung

Zur Erstellung des Konzernabschlusses gemäß IFRS müssen Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die die Höhe der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen und darüber hinaus die Angaben im Anhang zum Zwischenabschluss beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen.

Die von der Geschäftsführung vorgenommenen Schätzungen, die einen wesentlichen Einfluss auf den Konzern-Zwischenabschluss

haben, betreffen den Ansatz und die Bewertung der aktiven latenten Steuern und der Entwicklungskosten, die Bewertung der Rückstellungen, die Nutzungsdauer der Gegenstände des Anlagevermögens sowie die Beurteilung der Wertberichtigungen für überfällige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Stimmrechtsmitteilungen

Nach § 21 WpHG sind Aktionäre verpflichtet, bei Über- oder Unterschreiten bestimmter Meldeschwellen die Höhe ihrer Stimmrechtsanteile zu melden. Die Meldeschwellen sind 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 %.

Die artnet AG hat folgende Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 26 WpHG erhalten:

Mitteilung vom:	Mitteilungs-pflichtiger <i>(Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen):</i>	Aktionär, wenn abweichend zum Meldepflichtigen:	+ = Überschreitung - = Unterschreitung	Melde-schwelle(n)	Datum der Schwellen-berührung	Stimm-rechte %	Stimm-rechte direkt (§21 WpHG)	Stimm-rechte zuge-rechnet (§22 WpHG)	Instru-mente i.s.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG	Instru-mente: %	Instru-mente: absolut	Anmerkung
6.4.2017	Dr. Bernhard Heiss		+	5	1.4.2017	9,49	534.137	0	Anspruch auf Übertragung von Aktien, Fälligkeit 01.04.2017	2,77	155.752	Außerbörslicher Erwerb von insgesamt 448.289 Aktien, davon hinsichtlich 155.752 Aktien Verzögerung des Settlementprozesses (Transfer der Aktien aus dem europäischen Ausland).
6.4.2017	Dr. Bernhard Heiss		+	10	6.4.2017	12,25	689.889					
6.4.2017	Hans-Herbert Döbert		-	3, 5	1.4.2017	0	0	0				
10.4.2017	Hans-Herbert Döbert		-	5	1.4.2017	2,77	155.752	0				Korrektur einer am 06.04.2017 veröffentlichten Stimmrechtsmitteilung
3.5.2017	Rüdiger K. Weng	Weng Fine Art AG	+	3	2.5.2017	3,02	0	170.100				
2.6.2017	Hans Reinhard Neuendorf		-	3, 5, 10, 15, 20, 25	10.10.2016	0	0					Wegfall der Zurechnung aufgrund beherrschenden Einflusses.

Die Gesellschaft hat diese Mitteilungen auf ihrer Investor-Relations-Website veröffentlicht.

Berlin, den 11. August 2017



Jacob Pabst
Vorstand, artnet AG

Gremien

artnet AG

Aufsichtsrat

Hans Neuendorf, Vorsitzender
Dr. Bernhard Heiss, Stellvertretender Vorsitzender
Kilian Jay von Seldeneck

Vorstand

Jacob Pabst, Vorstand

Artnet Worldwide Corporation

Jacob Pabst, CEO

artnet UK Ltd.

Jacob Pabst, CEO

Geschäftsstellen

artnet AG

Oranienstraße 164
10969 Berlin
info@artnet.de
T: +49 (0)30 209 178-0
F: +49 (0)30 209 178-29

Artnet Worldwide Corporation

233 Broadway, 26th Floor
New York, NY 10279
USA
info@artnet.com
T: +1-212-497-9700
F: +1-212-497-9707

artnet UK Ltd.

Morrell House
98 Curtain Road
London EC2A 3AF
Großbritannien
info@artnet.co.uk
T: +44 (0)20 7729 0824
F: +44 (0)20 7033 9077

Investor Relations

Informationen für Investoren und den Jahresabschluss finden Sie unter artnet.de/investor-relations.

Weitere Anfragen können per E-Mail an ir@artnet.com oder per Post an eine unserer Geschäftsstellen gerichtet werden.

Informationen zur Aktie

Die Stammaktien der artnet AG werden am Regierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel «ART» gehandelt. Meldungen zu relevanten Unternehmensentwicklungen finden Sie unter artnet.de/investor-relations.

Wertpapier-Kenn-Nummer

[WKN]	A1K037
ISIN	DE000A1K0375

Konzept und Realisation:
Artnet Worldwide Corporation

©2017 artnet AG, Berlin

